



Hausordnung/Gebrauch Ferienhaus Flüeli, Bachgasse 7, 6073 Flüeli-Ranft

Eigentümerin: Stiftung Nazareth, Thiersteinallee 61, 4053 Basel
www.stiftungnazareth.ch, www.ferienhausflueeli.ch, info@stiftungnazareth.ch

1	Inhalt	
2	Einleitung	3
2.1	Anreise	3
2.2	Abreise	3
3	Allgemein	3
3.1	Zugang zum Ferienhaus	3
3.2	Sorgfaltspflicht	4
3.3	Strom	4
3.4	Wäsche	4
3.5	Matratzen.....	5
3.6	Wertgegenstände/Haftung	5
3.7	Einkaufsmöglichkeiten	5
3.8	Entsorgung Kehricht, Metall, Glas, Papier, Kompost, Asche	5
3.8.1	Kehricht, Metall, Glas, Papier	5
3.8.2	Kompost.....	6
3.8.3	Asche	6
3.9	Reinigung	7
3.10	Ruhezeiten	7
3.11	Internet/Wlan/Fernsehen.....	7
3.12	Haustiere	7
3.13	Rauchen.....	7
3.14	Parkmöglichkeiten	7
3.15	Hausrecht	7
3.16	BesucherInnen	7
3.17	Tourismusabgabe (Kurtaxe) / Gästekarte	8
3.18	Beschädigungen	8
3.19	Notfallnummern	8
4	Innenbereich	8
4.1	Küche.....	8
4.1.1	Grauer Geschirrschrank.....	8
4.1.2	Sitzbank Küche.....	8
4.1.3	Esswaren.....	9
4.2	Minergiehaus – kontrollierte Lüftung - Fenster	9



4.3	Cheminée-Ofen	9
4.4	Duschen	9
4.5	Fitness-/Sauna-/Spiel- und Kellerraum/Velo	10
5	Aussenbereich	10
5.1	Vorplatz/Parzelle.....	10
5.2	Grillring	11
5.3	Sonnenschirme	12



2 Einleitung

Liebe Feriengäste

Unser Ferienhaus soll Ihnen ein zweites zu Hause sein. Sie sollen sich hier wohlfühlen und ausruhen können. Wir haben das Haus für Sie mit viel Herzblut renoviert und eingerichtet. Wir hoffen, dass Sie alles vorfinden, was Sie benötigen. Die nachstehende Hausordnung soll eine Hilfestellung für einen harmonischen Aufenthalt sein. Ausserdem haben wir einige Regeln und Erklärungen aufgeführt, von denen wir hoffen, dass sie Ihr Verständnis finden. Durch eine ordentliche Behandlung unseres Ferienhauses helfen Sie uns auch in Zukunft, Ihnen und anderen Gästen zufriedenstellende Räumlichkeiten anzubieten.

Sollten Sie irgendetwas in der Einrichtung vermissen oder wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Sämtliche Dinge, die sich im oder um das Ferienhaus befinden oder dazugehören, dürfen und sollen von den Gästen benutzt . Bitte gehen Sie mit der gesamten Einrichtung und dem Inventar sorgsam um und behandeln Sie das Mietobjekt pfleglich. Tragen Sie bitte Sorge dafür, dass auch Ihre Mitreisenden die Hausordnung sowie alle weiteren Listen erhalten.

2.1 Anreise

Das Ferienhaus ist bequem mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar, Postauto-Haltestelle Flüeli-Ranft Dorf. Je nach Einsatzkurs startet das Postauto entweder beim Bahnhof in Sarnen oder Sachseln. Von der Haltestelle aus sind es wenige Gehminuten bis zu unserem Haus. Beim Kehrlplatz müssen Sie die Strecke wieder etwas zurückgehen und in die erste Strasse links einbiegen.

Reisen Sie mit dem eigenen Auto an, so hat es hinter dem Haus 3 Parkplätze.

2.2 Abreise

Das Haus ist spätestens um 11.00 h am Abreisetag zu übergeben. Bitte definieren Sie frühzeitig den Übergabetermin mit der zuständigen Person.

Vor der Übergabe sind folgende Arbeiten zu verrichten:

- Sämtliche Wäsche, inkl. Bettwäsche, beim Eingang/Waschmaschine deponieren
- Backöfen allfällige eingebrannten Stellen reinigen
- Sämtliches Geschirr gewaschen und versorgt.
- Alle Betten mit dem Überwurf abgedeckt und die Zierkissen wieder in Position gebracht.
- Falls Moltons gereinigt werden müssen, muss dies bei der Abnahme erwähnt werden.
- Böden sind besenrein
- Cheminée-Ofen Asche geleert, Fensterglas des Cheminéés gereinigt, wenn nötig (Backofenreiniger)
- Grillring Asche geleert und Chromstahling sauber in heissem Zustand mit Rapsöl eingeölt – mit Abdeckung verschlossen.
- Velos gereinigt im Keller versorgt
- Gartentische/Stühle versorgt unter der Treppe
- Sonnenschirm im Keller versorgt

3 Allgemein

3.1 Zugang zum Ferienhaus

Bei der Buchung unserer Ferienwohnung erhalten Sie anstelle von Schlüsseln einen Zugangscode zum Ferienhaus. Wenn gewünscht, können Sie diesen selbst auswählen und uns entsprechend mitteilen. Der Code ist während der von Ihnen gebuchten Dauer gültig und verliert anschliessend seine Berechtigung.



Beim Haupteingang im 1. Stock hängt ein Zugangsschlüssel für alle Fälle. Nur mit diesem Schlüssel kann auch der Wellness-/Kellerraum geöffnet werden. Ebenso sind damit der Briefkasten und die Absperrpfosten auf-/abschliessbar. Bitte hängen Sie diesen Schlüssel unbedingt immer beim Haupteingang ans Schlüsselbrett.

3.2 Sorgfaltspflicht

Es versteht sich selbstredend, dass Sie zu den zur Verfügung gestellten Einrichtungsgegenständen Sorge tragen. Sollte dennoch etwas beschädigt werden, melden Sie dies bitte bei der Abgabe des Ferienhauses oder mailen es an info@stiftungnazareth.ch.

Halten Sie den Stromverbrauch so gering wie möglich und schalten Sie nicht gebrauchte Geräte/Lampen/Sauna usw. ab.

3.3 Strom

Der Stromverbrauch wird nach effektivem Verbrauch abgerechnet. Bei der Über- und Abgabe des Hauses wird der Zählerstand notiert und die Differenz in Rechnung gestellt. Sie können Strom sparen mit dem Niedertarif, jeweils von Montag – Freitag von 20.00 h bis 08.00 h sowie das ganze Wochenende. Die restliche Zeit wird zum Hochtarif verrechnet.

3.4 Wäsche

Bettwäsche:

Gemäss der Anzahl gebuchten Personen wird Ihnen die Bettwäsche bereitgelegt. Für die Erwachsenen Personen ist primär die weisse Bettwäsche vorgesehen, für Kinder und Jugendliche die farbige. Farbige Ersatzwäsche (wenn mal was passiert) befindet sich in der Küche im hintersten Schrank.

Für Kleinkinder befinden sich in diesem Schrank ebenfalls wasserdichte Moltons. Bitte benützen Sie diese bei Ihren Kindern, damit die Matratzen sauber bleiben.

Die Betten sind durch Sie selbst an- und abzuziehen. Die Bettüberwürfe und Zierkissen können in den bereitliegenden Hüllen unter dem Bett deponiert werden.

Sämtliche Matratzen sind mit Matratzenschonern bezogen. Bitte ziehen Sie das Fix-Leintuch über den flauschigen Schonere und beim Entfernen belassen Sie bitten diesen Schonere auf der Matratze.

Frotté-Wäsche

Ein Frotté-Duschtuch wird Ihnen ebenfalls entsprechend der Anzahl gebuchter Personen zur Verfügung gestellt

Sauna-/Strandbadtücher:

Im Kellerraum befindet sich ein Plastikcontainer mit einer genügend grossen Anzahl an verschiedenster Bad-/Saunatücher. Bitte benutzen Sie nur diese für die Sauna und allfällige Besuche in einem Strandbad (z.b. Sachseln, Sarnen, Giswil etc.).

Küchenwäsche:

steht in grosser Anzahl (inkl. Kochschürzen) im Schrank oberhalb des Backofens zur Verfügung.

Fliestücher für die Polstermöbel

Eine gewisse Anzahl schwarzer Fliestücher befinden sich bei der Cheminée-Sitzbank, damit Sie bei Bedarf/Wunsch die Polstermöbel abdecken können.

Waschmaschine / Tumbler

Die Waschmaschine und der Tumbler können in einer Ausnahmesituation benutzt werden. Preis pro Waschgang gem. Absprache mit der Hauswartung.



3.5 Matratzen.

In den Kajütenbetten sind spezielle Matratzen. Aus Stabilitätsgründen sollten nur Kinder/Jugendliche oben in den Kajütenbetten schlafen. Im Weiteren sind zwei unterschiedliche Matratzenhärten vorhanden. Sollten es Ihnen zu weich/hart sein, wechseln Sie einfach die Matratze aus.

3.6 Wertgegenstände/Haftung

Für Ihr persönliches Hab und Gut sowie die sichere Aufbewahrung Ihrer Wertgegenstände können wir bei einem allfälligen Verlust keine Haftung übernehmen. Achten Sie deshalb stets darauf, dass Türen und Fenster geschlossen sind.

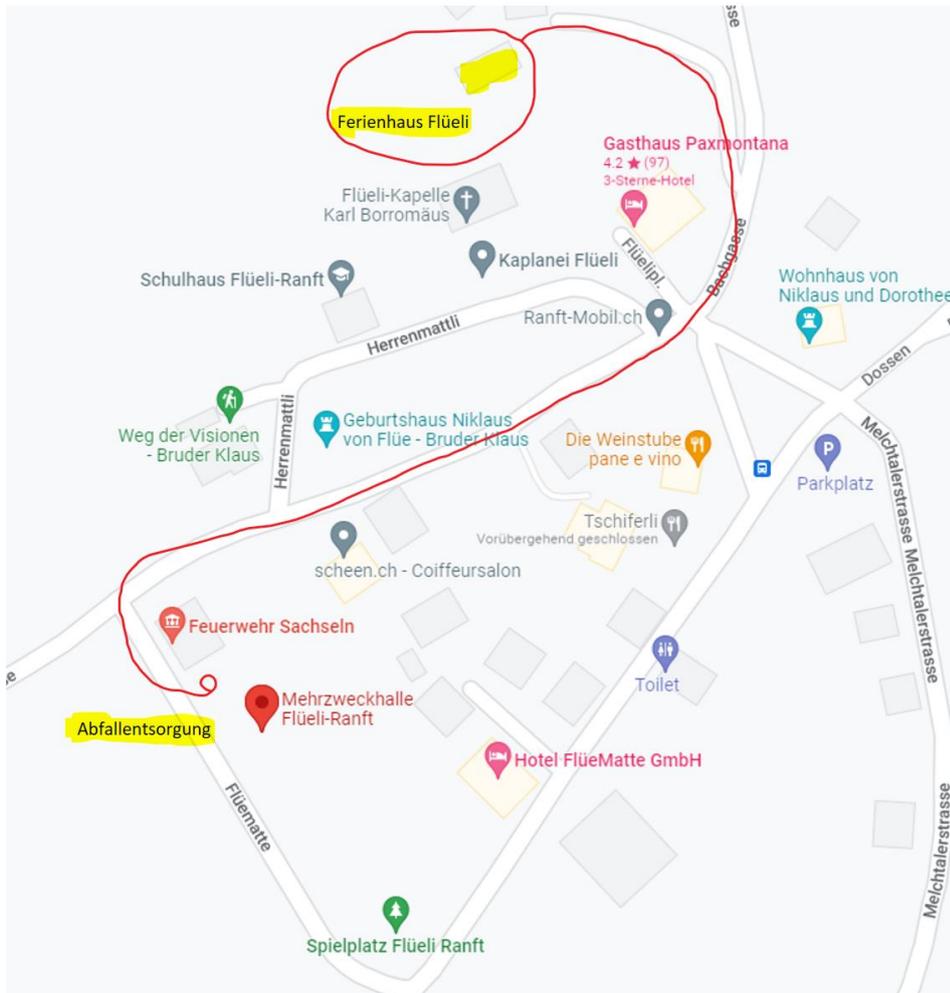
3.7 Einkaufsmöglichkeiten

In Flüeli-Ranft gibt's einen Einkaufsladen mit beschränkten Öffnungszeiten. Brot muss am Vortag bestellt werden. Sie können Milch, Butter, lokalen Käse, Getränke, Wurst etc. kaufen. Ebenfalls ist es möglich, in diesem Laden Gebühren-Abfallsäcke einzeln zu erwerben. Weitere Einkaufsmöglichkeiten in Kerns, Sachseln und natürlich Sarnen.

3.8 Entsorgung Kehricht, Metall, Glas, Papier, Kompost, Asche

3.8.1 Kehricht, Metall, Glas, Papier

Für den Hauskehricht benötigen Sie einen lokalen Gebührensack. Zu Mietbeginn steht ein Sack zur Verfügung. Weitere können im Lebensmittelladen oder in praktisch allen Verkaufsgeschäften gekauft werden. Weitere Verkaufsstellen unter [http://www.ezvow.ch/media/files/diverse-dokumente-\(pdf\)/verkaufsstellen-obwaldner-gebuehrensaecke.pdf](http://www.ezvow.ch/media/files/diverse-dokumente-(pdf)/verkaufsstellen-obwaldner-gebuehrensaecke.pdf). Den Sack wollen Sie bitte vor Abreise im Container bei der Mehrzweckhalle in Flüeli-Ranft einwerfen.



Weiter besteht dort eine Sammelstelle für Glas-/Blech/Alu/Kleider. In Sachseln können an der Wertstoffsammelstelle 15 verschiedene Wertstoffe und in Sarnen deren 18 separat gesammelt/entsorgt werden. Weitere Info's unter www.ezvow.ch.

Abfalleimer im Bad/WC bitte nur mit Plastiksäcken (stehen zur Verfügung) benutzen und diese verschlossen im gebührenpflichtigen Abfallsack entsorgen.

In die Küchenspüle, Toiletten, Waschbecken und Duschen dürfen keine Abfälle, Essensreste, schädliche Flüssigkeiten oder Ähnliches geworfen bzw. geschüttet werden. Vermeiden Sie alles, was zu Verstopfungen der Leitungen führen kann (keine Hygieneartikel/Windeln in die Toilette!).

3.8.2 Kompost

Beim Parkplatz ist ein Kompostsilo aufgestellt, wo Sie die Rüstabfälle deponieren können. Ebenso können Kaffee- und Teesatz, zerkleinerte Schnittblumen etc, aber **keine** Teebeutel kompostiert werden.

3.8.3 Asche

Für die Asche steht neben dem Cheminée ein Blechbehälter bereit, in welchem die Asche bis zur Entsorgung zwischengelagert werden muss, damit die Glut sich abbauen kann. Anschliessend ist die Asche mit dem Kehrriechtsack zu entsorgen. Auf **keinen Fall** darf die Asche **kompostiert** werden.



3.9 Reinigung

Sollte Ihnen einmal ein Missgeschick passieren (extremer Schmutz, Flüssigkeiten auf Boden oder Arbeitsflächen usw.), bitten wir Sie dies sofort zu beseitigen. Putzmaterial und Staubsauger stehen Ihnen im Eingangsbereich im Schrank bei der Waschmaschine zur Verfügung.

Bitte stellen Sie den Staubsauger nach Gebrauch wieder in die Ladestation, damit sich die Batterie aufladen kann.

Schlussreinigung: gem. sep. Liste bzw. besenrein.

3.10 Ruhezeiten

Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitten wir Sie, die öffentlichen Ruhezeiten wie Mittag-, Nacht- und Sonntagsruhe einzuhalten. Ab 22.00 h ist das Abspielen von Musik im Freien verboten und Gespräche sind auf Zimmerlautstärke abzuhalten. Die Fenster sind bei Musikkonsum geschlossen zu halten.

3.11 Internet/Wlan/Fernsehen

Im Ferienhaus ist ein kabelloser Internetanschluss (WLAN) vorhanden.

Benutzername: Nazareth-Gast

Passwort: BruderKlaus

Sie nutzen das Internet auf eigene Gefahr, die Vermieterin schliesst jede Haftung im Zusammenhang mit der Internetnutzung der Mieter aus.

Je ein Fernseher ist im Wohnzimmer und im Wellnessraum vorhanden.

3.12 Haustiere

Das Mitbringen von Haustieren ist nicht erlaubt.

3.13 Rauchen

Rauchen ist im Ferienhaus nicht erlaubt. In der Küche sind Aschenbecher, falls Sie vor dem Haus rauchen möchten. Entsorgen Sie die Zigarettenstummel via Aschenbecher nach dem Erkalten im Kehrichtsack und werfen Sie die Stummel weder auf den Boden, noch in die Lüftungsgitter, noch ins Gelände und auch **nicht** in den Kompost.

3.14 Parkmöglichkeiten

3 Parkplätze sind im hinteren Bereich des Ferienhauses vorhanden (Kiesplatz). Weitere, öffentliche und gebührenpflichtige Parkplätze sind hinter der Kirche in unmittelbarer Nähe vorhanden. Bei unserem Parkplatz besteht die Möglichkeit das Auto mittels einer 380V-Steckdose aufzuladen. In diesem Falle bitten wir Sie am Ende der Mietzeit einen entsprechenden Betrag (gem. Herstellerangaben) mittels TWINT oder IBAN-QR-Code oder am Schluss mittels Kreditkarte zu überweisen.

3.15 Hausrecht

Bei sofort notwendigen Reparaturen kann es unerlässlich sein, dass die Vermieterin die Ferienwohnung, falls der Gast nicht erreicht werden kann, ohne Wissen desselben betreten werden muss.

3.16 BesucherInnen

Das Ferienhaus steht Ihnen für die Anzahl gemeldeter Personen zur Verfügung. Sollten zusätzliche Personen im Haus übernachten, melden Sie uns dies bitte. Der Preis für die Vermietung des Hauses ändert sich dadurch. Die Höchstzahl von 20 Personen darf nicht überschritten werden.



3.17 Tourismusabgabe (Kurtaxe) / Gästekarte

Die Tourismusabgabe (Kurtaxe) wird von der Stiftung Nazareth bezahlt und ist im Mietpreis inbegriffen. Es steht Ihnen eine Anzahl Gästekarten zur Verfügung, die verschiedenste Vergünstigungen für Bergbahnen, Museen und Ausflüge bietet. Bitte legen Sie diese Karten bei Ferienende wieder auf das Büchergestell beim Esstisch im Wohnzimmer. Weitere Informationen unter <https://www.obwalden-tourismus.ch/de/nuetzliches/information/ermaessigungen-mit-der-gaeste-karte/>

3.18 Beschädigungen

Niemand beschädigt absichtlich Sachen, es kann jedoch jedem passieren, dass einmal etwas kaputt geht. Wir würden uns freuen, wenn Sie den entstandenen Schaden mitteilen.

3.19 Notfallnummern

Nächste Apotheke: TopPharm Löwen Apotheke, Nelkenstr. 2, 6060 Sarnen, 041 660 11 55
Nächstes Spital: Kantonsspital Sarnen, Brünigstr. 181, 6060 Sarnen, 041 666 44 22
Arzt: Hausarztpraxis Dres med Tanja Michel und Martin Sigg, Pilatusstr. 6, 6072 Sachseln, 041 660 52 33
Kinderarzt: Kinderärzte Obwalden, Marktstr. 8, 6060 Sarnen, 041 660 55 22

4 Innenbereich

Der gesamte Innenbereich ist mit Feuermeldern ausgestattet. Bitte nutzen Sie beim Kochen stets die Dunstabzugshaube, um Fehlalarme zu vermeiden. Sie können die Feuermelder nach deren Aktivierung manuell zurücksetzen. Sie werden jedoch i.d.R. nach einem Alarm einen Telefonanruf erhalten, was passiert sei. Dies um die Koordination der Feuerwehr sicher zu stellen.

4.1 Küche

Bitte gehen Sie pfleglich mit der Kücheneinrichtung und den technischen Geräten um. Da eine verschmutzte Küche niemanden erfreut, stellen Sie bitte Geschirr, Töpfe und Besteck in sauberem und trockenem Zustand in die Schränke. Stellen Sie heisse Töpfe und andere heisse Gegenstände bitte **nicht ohne** Untersetzer auf die Tische und Arbeitsplatte.

Zum Kochen steht ein Induktionsherd zur Verfügung.

Bitte benutzen Sie zum Schneiden immer ein Schneidebrett als Unterlage. Den Kühlschrank in der Küche bitten wir Sie immer laufen zu lassen.

Ein weiterer Kühlschrank inkl. Tiefkühler steht im Keller und kann bei Bedarf eingeschaltet werden. Diesen Kühlschrank bitte bei Nichtgebrauch oder Ferienende wieder ausschalten und die Türen leicht geöffnet halten.

Hinterlassen Sie bei Mietende die Küche, den Kühlschrank, den Innenraum von Backofen und Mikrowelle bitte in gereinigtem Zustand.

4.1.1 Grauer Geschirrschrank

Hier haben wir für Sie etwas Spezielles einfallen lassen: Sie können auf die Aussenseite mittels Kreide Informationen (Tagestemperatur/Wetter etc.) schreiben oder aber auch mittels Magneten eine Notiz anheften.

4.1.2 Sitzbank Küche

Die Sitzbank kann geöffnet werden. Darin befinden sich weitere Sitzkissen für die Gartenstühle oder die Steinreihe bei der Treppe. Ebenfalls sind diverse Tragtaschen deponiert.

An der Front des Sitzbankes beim Küchenfenster vorne ist eine Steckdose angebracht, damit Sie z.B. den Raclette-Ofen einstecken können.



4.1.3 Esswaren

Chocoladenpulver, Tee, Mehl, Zucker, Öl, Essig, Salz, Pfeffer und weitere Gewürze haben wir in der Küche vorrätig bzw. kann belassen werden. Bitte füllen Sie diese einfach nach, wenn Sie zur Neige gehen. Danke. Alle weiteren, persönlichen Lebensmittel bitten wir Sie bei Mietende mit nach Hause zu nehmen.

4.2 Minergiehaus – kontrollierte Lüftung - Fenster

Wir haben auf eine grosse Energieeffizienz beim Umbau geachtet und entsprechend im Minergie-Standard umgebaut. Die Liegenschaft wird mit einer Luft-/Wärmepumpe beheizt. Die Zu- und Abluft befindet sich beim vorderen Teil des Sitzplatzes. Deshalb bitte diese Bodengitter unter keinen Umständen abdecken.



In der Küche befindet sich die Steuerung der Lüftung. Derjenige Drehknopf mit dem Wassertropfen muss immer auf der abgebildeten Position sein.

Der andere Drehknopf bedeutet die Leistung der Lüftung. Position ganz links = keine Lüftung, Position ganz rechts = maximale Leistung. Was heisst das für Sie? Je mehr Personen im Haus sind, desto höher muss die Lüftungsleistung sein, damit der Feuchtigkeitsabtransport stattfinden kann. Die Nummerierung 5/10/15 ist die Zirka-Angabe für die Anzahl Personen.

Das Funktionsprinzip ist so, dass grundsätzlich in den Nasszellen/Küche eine Fortführung der Luft stattfindet, in den Schlaf- und Wohnräumen eine Frischluftzufuhr. Dies bedeutet ebenfalls, dass Sie nicht zwingend mit offenem Fenster schlafen müssen, da ein konstanter Luftaustausch stattfindet. Wollen Sie trotzdem bei offenem Fenster schlafen, bitten wir Sie, die Lüftung **nachtsüber** abzustellen um Energie zu sparen.

Bei der Abluft, die aus den Räumen entfernt wird, wird vor Auslass aus dem Haus die Wärme der Abluft entzogen und die frische Luft damit aufgewärmt. Dies spart bis zu 80 % Heizenergie, weshalb die Liegenschaft nicht mit den Fenstern - sondern automatisch mit der Lüftung gelüftet werden soll.

Somit bitte nicht über die Fenster und Türen lüften sondern die Lüftung mit Wärmerückgewinnung arbeiten lassen..... Wenn nötig können Sie den Knopf Stosslüften drücken, dann läuft die Lüftung während 2 Stunden auf Vollast – und es ist gelüftet ohne Wärmeverlust.

4.3 Cheminée-Ofen

Bitte beachten Sie die genau Betriebsanleitung dieses High-Tech-Ofens, welche hinter der Türe angebracht ist. Wichtig ist, dass das aufgeschichtete Holz von oben und nicht von unten her angezündet wird. Die Frischluftzufuhr wird durch ein eingebautes Rohr direkt von aussen angesaugt. Es ist somit für ein sauberes Abbrennen nicht nötig, allfällige Fenster oder Türen offen zu lassen,

Für den Holzverbrauch (für den Cheminée-Ofen bitte das kürzere, 25 cm lange Holz verwenden) bitten wir Sie gemäss Preisliste pro Kiste Holz um eine Überweisung mittels IBAN oder anlässlich der Hausabgabe in bar oder mittels Kreditkarte.

4.4 Duschen

Die Duschen sind mit einer Abflussrinne ausgestattet. Haare müssen durch Öffnen der Rinne mittels Saugnapf entfernt werden. Nach dem Duschen ist das Glas mit dem bereitliegenden Gummischaber jedes Mal zu reinigen.



4.5 Fitness-/Sauna-/Spiel- und Kellerraum/Velo

Dieser Raum ist über die Aussentreppe erreichbar. Der Türschlüssel hängt oben beim Haupteingang. Um die Türe wieder zu verschliessen, muss die Türfalle stark nach oben gedrückt werden und dann abgeschlossen werden.

Die Treppen-Beleuchtung beim Abgang zum Wellness-/Spielkeller kann oben auf der rechten Seite des Pfostens angeschaltet werden. Unten beim Vorplatz ist ein Bewegungsmelder installiert, damit das Licht dann nach geraumer Zeit wieder ablöscht.

Im Wellnessraum können Sie die Lichtfarbe selber einstellen, indem Sie an dem Farbrad oberhalb des Lichtschalters Ihre Lieblingsfarbe wählen. Ein-/Ausschalten durch Antippen in der Mitte beim Symbol Ein/Aus.

Die Sauna ist ausfahrbar. Die Bedienungsanleitung hängt rechts vom Eingang an der Holzwand. Es dauert ca. 20 Sekunden bis sie in korrekter Tiefe ausgefahren ist. Anschliessend können die Pritschen ausgeklappt werden. Die Heizung funktioniert nur in ausgefahrener Stellung. Bitte keinen Schweiß auf die Bretter. Es stehen genügend Saunatücher im Kellerabteil zur Verfügung. Bis 16 Jahre darf die Sauna mit Kindern nur unter Aufsicht und Begleitung Erwachsener erfolgen. 4 Liegestühle sind im Kellergestell deponiert. Die Gebrauchsanweisung für die Sauna und den Crosstrainer ist unterhalb des Fensters an der Holzwand deponiert.

Der Crosstrainer steht zur Nutzung bereit. Die Bedienungsanleitung finden Sie ebenfalls rechts vom Eingang an der Holzwand. Bitte nach dem Training allfällige Schweißstropfen am Gerät/Boden aufwischen.

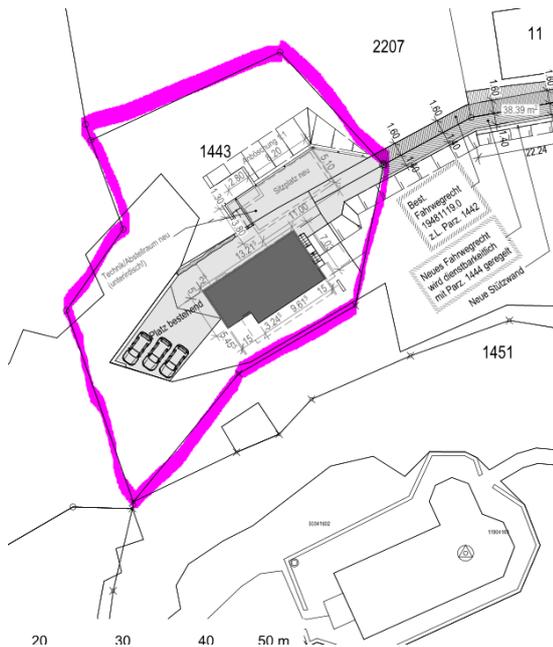
Die Senderliste des an der Wand montierten Fernsehers ist analog derjenigen im Wohnzimmer und liegt neben dem Gerät.

2 Velos stehen für kurze Botengänge zur Verfügung. Sie sind auf jeden Fall wieder gereinigt zu versorgen. Der Sattel kann mittels Flügelschraube problemlos verstellt werden. Eine Velopumpe, die sich auch für das Aufblasen von Bällen eignet, ist im Keller deponiert. Pro Velo ist ein Zahlenschloss bereitgelegt. **Die Code-Nummer lautet für beide Schlösser: 473**

5 Aussenbereich

5.1 Vorplatz/Parzelle

Unser Landanteil ist unter der Parzellenummer 1443 ersichtlich. Dies zur Information wegen der Nachbarschaft, die ganzjährig an der Bachgasse wohnhaft ist.



Beim Brunnentrog kann ein Schlauch angeschlossen werden, damit Schuhe, der Vorplatz, das Auto oder die Velos gereinigt werden können. Schlauch und Abtropfgestelle sind im Unterstand Treppe und/oder im Kellergestell deponiert.

Beim Parkplatz befindet sich eine Aussensteckdose, welche zum Aufladen von Autos geeignet ist. Die Steckdose kann mittels Schalter beim Kücheneingang aktiviert werden. Nach Gebrauch bitte wieder deaktivieren. Bitte geben Sie anlässlich der Hausabgabe unserem Personal an, wieviele kWh Sie in etwa für das Aufladen der Batterien benötigt haben. Sie können den Betrag gleich vor Ort mittels Kreditkarte oder bar entrichten.

5.2 Grillring

Vorab: Rechnen Sie eine Stunde Vorheizzeit ein.

Die vielfältigen Möglichkeiten des Backens und Grillierens **(inkl. Rezepte)** mit dem Grillring schauen Sie am besten gleich online den Film: <https://www.grillland.ch/index.php/de/feuerkugel-stahl-mit-grillring>



Wichtig ist, dass die beiden mitgelieferten Spachtel für das Bearbeiten der Speisen benutzt werden. Ebenfalls darf für die Reinigung der Chromstahlring nur mit **Rapsöl und Schaber in noch heissem Zustand gereinigt werden**. Anstelle von Holz kann auch Holzkohle verwendet werden. Nach Gebrauch ist die Abdeckung wieder anzubringen und nach Mietende zusätzlich noch die Asche komplett zu entfernen.

Für den Grillring ist das lange Holz (33 cm) zu verwenden. Das kurze (25 cm) ist für den Cheminée-Ofen im Wohnzimmer vorgesehen.

Je nach Definition des jeweiligen Mietvertrages ist der Holzverbrauch inbegriffen oder nicht. Wenn nicht, bitten wir Sie gemäss Preisliste um eine Überweisung pro Kistchen Holz mittels IBAN oder bar/Kreditkarte anlässlich der Hausabgabe. .



QR Code für die Bezahlung des Holzverbrauchs

Die Chromstahl-Abdeckung des Grillrings können Sie bequem auf das danebenstehende, dreifüßige Gestell legen – der Deckel dient dadurch gleichzeitig als Ablagefläche. Bitte nach Grillgebrauch Deckel wieder auf den Grillring legen, damit kein Regenwasser eindringt. Danke.



Im Weiteren besteht die Möglichkeit, einen feuerfesten, graugrünen Kunststoff-Schirm über den Grill zu montieren, damit trotz Regen gegrillt werden könnte (ist aber nicht so lustig...) Der Schirm befindet sich unter der Treppe zum Haupteingang. Im Keller ist eine Hülse auf dem Brett mit dem Grillzubehör aufgehängt, welche zur Befestigung des Schirmes an der Seite des Grillrings eingehängt werden kann.
Einheizzeit 1 Stunde ca.

5.3 Sonnenschirme

2 schwenkbare Sonnenschirme stehen zur Verfügung. Die Kammern des Bodensockels sind mit Wasser zu füllen. Bei Wind und Regen muss der Schirm geschlossen werden. Bei Nichtgebrauch bitte unter der Treppe deponieren.

Die Sonnenschirme dürfen nicht zur Überdachung des Grillrings aufgestellt werden. Für den Grillring haben wir einen speziellen, feuerfesten Regenschirm, siehe 5.2..